Wie bringe ich wieder mehr Vielfalt auf meine Wiese

09.30 bis 15.00 Uhr, Ort: Gasthaus Haider Hauptplatz 7, 3004 Ollern am Riederberg
Veranstalter: Bio Austria
Zielgruppe: Landwirtschaftliche Betriebe

Seit 1960 wurde in Österreich ein Rückgang von etwa 850.000 ha an ein- bis zweimähdigen Wiesen, Almen, Bergmähdern, Hutweiden sowie Streuwiesen verzeichnet.
Gerade die extensiven Wiesen und Weiden weisen die höchste floristische Biodiversität im Grünland auf und können in manchen Fällen bis zu 100 unterschiedliche Pflanzenarten beherbergen, während im Vielschnittgrünland gerade noch um die 15 bis 20, ökologisch meist wenig interessante Arten zu finden sind. Hand in Hand damit werden auch Schmetterlinge, Wildbienen, Heuschrecken und andere Insekten immer seltener. Dies ist eine wesentliche Ursache für den starken Rückgang unserer Singvögelbestände, aber auch der Niederwildpopulationen.
Es ist aber sehr wohl möglich, Grünlandflächen wieder mit Biodiversität anzureichern, sei es mittels Nach- und Übersaat oder auch durch Neuanlage. Worauf dabei zu achten ist, welche Technik zum Einsatz kommt und welches Saatgut Verwendung findet, ist Inhalt dieses Vortrages von Dr. Bernhard Krautzer, der durch eine Exkursion ergänzt wird.

Anmeldung bis eine Woche vor Kursbeginn.
Information und Anmeldung: Blühstreifen-Tagung 2021

Datum: 02.09.2021